

	Seite
LVII. Ueber die Werkzeuge zum Drehen des geschlagenen Eisens in der Drehebant. Von Th. Gill. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	233
LVIII. Annesley's Bohr-Maschine. Mit Abbildungen auf Tab. V.	240
LIX. Verbesserter Bohrer zum Bohren des Fischbeines. Mit Abbildungen auf Tab. V.	241
LX. Van's Patent-Gebläse. Mit Abbildungen auf Tab. V.	242
LXI. Hrn. Grime's Sicherheits-Lohnnagel. Mit Abbildungen auf Tab. V.	243
LXII. Schlittenpflug zum Wegschäufeln des Schnees in den Gebirgen. Von Hrn. Besson. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	244
LXIII. Hrn. Alchorne's doppelter Webstuhl. Mit einer Abbildung auf Tab. V.	247
LXIV. Hrn. Ballance's neue Geige. Mit Abbildungen auf Tab. V.	248
LXV. Joh. Callahan's Apparat zur Verfertigung eines Lages für Messing-Waaren ohne Anwendung von Hitze. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	248
LXVI. Dehldefel für Uhrmacher. Mit Abbildungen auf Tab. V.	251
LXVII. Saugröhrchen zur Abscheidung der ätherischen Dehle von dem Wasser, und zur Ueberfüllung derselben. Mit einer Abbildung auf Tab. V.	252
LXVIII. Verbesserung an den Pumpen-Vorrichtungen, worauf Joel Spiller, Mechaniker zu Chelsea, sich am 6. März 1824 ein Patent ertheilen ließ.	252
LXIX. Verbesserter Apparat zur Aufbewahrung des Gases, worauf Karl Ogilvy, Esq. in Verulam Buildings, Gray's Inn, sich am 20. April 1825 ein Patent ertheilen ließ.	255
LXX. Ueber Aräometer für salzige und andere Flüssigkeiten. Von J. E. Gamble. Mit Abbildungen auf Tab. V.	256
LXXI. Ueber die Theorie der Verdunstung. Von Th. Fredgold.	260
LXXII. Faktoren-Tabelle zur Markscheidung. Von Hrn. Wilh. Tonkin zu Fowey. Mit einer Figur auf Tab. V.	263
LXXIII. Ueber indische Flintenläufe und Säbelklingen. Von Capitän M. E. Bagnold.	264
LXXIV. Ueber Verfertigung, Wahl und Behandlung eines Rasier-Messers. Von Hrn. E. Rhodes, Messerschmied zu Sheffield.	267
LXXV. Verbesserung in Verfertigung platirter Waaren, worauf Samuel Roberts, am 18. Decbr. 1824 sich ein Patent ertheilen ließ.	276
LXXVI. Verbesserungen bei Verfertigung des sogenannten Schloßes (des Schnabels und der Fährte, Neb or Slot) an den Walzen, Muscheln oder Cylindern aus Kupfer, oder aus anderem Metalle zum Drucken der Calicos, Museline, Kattune und Baum-Wollenzeuge, worauf Jos. Locket, d. ältere, Graveur für Calico-Drucker und Kupferwalzen-Fabrikant, sich am 14. Januar 1825 ein Patent ertheilen ließ.	276